

Informationen über die finanzielle Entwicklung der Stiftung Mater Dolorosa Berlin-Lankwitz in 2019/2020

Auch im Jahr 2019 hat sich die Stiftung weiter gut entwickelt.

Die Summe Einnahmen der Stiftung betrug rd. 70.150 €, davon insbesondere Zustiftungen i.H.v. rd. 5.950 € sowie Ausschüttungen i.H.v. rd. 63.610 €.

Die Gemeinde wurde mit 40.000 € unterstützt. In der vorliegenden Jahresabrechnung 2019 sind bereits 20.000 € zur Unterstützung der Gemeinde im Hinblick auf die Sanierung des Gemeindegebäudes aus der freien Rücklage vorgesehen.

Das Vermögen der Stiftung betrug zum 31.12.2019 rd. 1.908.787 Euro (ohne Rücklagen). Es bestand aus Anteilen an Rentenfonds, Mischfonds, Aktienfonds, zwei Immobilienfonds und Einzelaktien. Der Wert dieser Aktien lag bei rd. 3,5 % des Stiftungsvermögens. An liquiden Mitteln verfügte die Stiftung über grob gerechnet 91.000 €.

Insgesamt erhöhte sich das Stiftungsvermögen gegenüber 2018 um fast 10 % (9,66 % oder 168.177 €).

Die Kosten für die Vermögensverwaltung im Berichtsjahr betrugen rd. 7.705 €; dies entspricht einem Prozentsatz von 0,4 des Gesamtvermögens.

Wegen der hohen Erträge im Jahr 2019 konnte die Stiftung die Gemeinde im Juli 2020 mit 50.000 € unterstützen. An den Kosten der Küchensanierung kann sich die Stiftung mit 20.000 € beteiligen.

Durch die Corona-Krise sind zeitweise Kursverluste eingetreten, die sich beim Stiftungsvermögen derzeit im einstelligen Bereich bewegen.

In Hinblick auf den zu erwartenden Pastoralen Raum werden auf die Stiftung weitere Aufgaben zukommen. Insbesondere die fortschreitende Umstellung der Finanzierung der Gemeinden und Großpfarreien führt voraussichtlich zu einem erweiterten Finanzierungsbedarf aus den Erträgen der Stiftung.

Dabei sollte die Förderung noch gezielter für die aus Sicht der Stiftung sinnvollsten und wichtigsten Projekte erfolgen. Hierzu sollten die Verantwortlichen des Pastoralen Raums ihren entsprechenden Förderungsbedarf dem Stiftungsvorstand mitteilen, damit dieser prüfen kann, welche Projekte mit Mitteln der Stiftung gefördert werden können. In diesem Zusammenhang könnten seitens der Stiftung im Rahmen ihres Stiftungszwecks wichtige pastorale Förderschwerpunkte wie zum Beispiel die Unterstützung von Kinder- und Jugendgruppen, intensiv mit allen Beteiligten (Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat, Gruppenleiter, ...) abgestimmt und umgesetzt werden. Bei alledem muss aber der Stiftungszweck satzungsgemäß erfüllt werden. Der Vorstand der Stiftung beabsichtigt, mit den zuständigen Gremien und Personen zu besprechen, welche Vorhaben bestehen und finanziell gefördert werden sollten.

Darauf hinzuweisen ist, dass die für den 9. Mai 2020 vorgesehene theologische Veranstaltung mit Pater Hock über das Thema „Kirche in Bewegung – Glaubenskrisen und Reformbereitschaft“ coronabedingt ausfallen musste. Die Veranstaltung soll am 8. Mai 2021 im großen Pfarrsaal nachgeholt werden, soweit es die hygienischen Verhältnisse dann zulassen.

Joachim Goerke-von Stockert Rolf Herrmann Ronald Sommer
Vorstand der Stiftung Mater Dolorosa Berlin - Lankwitz

bitte wenden!